



seg Sanierschlämme grob

Trockenmörtel als Sanierschlämme, CS II nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe

P II nach DIN 18550.



Zusammensetzung: epasit seg Sanierschlämme grob besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, hydraulischen Bindemitteln und Additiven zur besseren Verarbeitung.

Anwendungsgebiet: epasit seg Sanierschlämme grob dient zum dünn-schichtigen Überarbeiten von Mauerwerk und mineralischen Putz (insbesondere epasit MineralSanoPro Ipf-WTA), um eine gleichmäßige Oberflächenstruktur mit einer Korngröße von 1,2 mm zu erzielen und/oder neu aufgebraachte Putze an die vorhandene Struktur vom Altbestand anzugleichen.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Verarbeitung: epasit seg mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren. Wasserbedarf ca. 6 Liter pro 30 kg Sack. Mit Bürste streichen und strukturieren bzw. an die vorhandene Putzstruktur angleichen, oder mit Traufel auftragen und mit Schwammscheibe abfilzen. Angemachte Sanierschlämme innerhalb von einer Stunde verarbeiten. Flächen bei warmer und trockener Witterung während der Erhärtungsphase feucht halten (Abhängen mit feuchten Tüchern oder vorsichtiges Nachnässen).

Verbrauch:

Angabe pro mm	ca 1,5 kg/m ²	ca. 20,0 m ² /Sack (30kg)
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Farbton	naturweiß
Größtkorn	1,2 mm
Trockenrohdichte	1,36 kg/dm ³
Druckfestigkeit	CS II (1,5-5,0 N/mm ²)
Wasseraufnahme	W _{c,2} (≤ 0,2 kg/m ² min ^{1/2})
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	14
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Lieferform:

In Papiersäcken à 30 kg	Artikel-Nr. 50100678	42 Sack/Palette
-------------------------	----------------------	-----------------



seg Sanierschlämme grob

Trockenmörtel als Sanierschlämme, CS II nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

- Lagerung:** Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.
- Entsorgung:** Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.
- Sicherheitsratschläge:** Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.
- Besonders zu beachten:** Der frisch aufgebraute Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwarteten Nachtfrösten. In feuchten Kellerräumen muss mit geeigneten Maßnahmen gewährleistet werden, dass der Putz komplett austrocknen kann. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte ≤ 60 % betragen.
Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.
- Qualitätskontrolle:** Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.